6 GRÜNDE FÜR BRIGHTON IM JANUAR

TELEPHONE
TELEPHONE
TELEPHONE
TELEPHONE

Was verschlägt einem Anfang des Jahres nach Brighton? Da fallen mir gleich mehrere Gründe ein:

- das mildere Klima auf der Insel
- weniger Touristen
- in Ruhe das Englisch verbessern
- entspannt shoppen gehen
- am Strand spazieren und frische Luft genießen
- frische Fish & Chips

Brighton ist ein beliebter Ausflusort, da er leicht von London aus zu erreichen ist. Die Fahrt dauert nur eine Stunde. Aus diesem Grund witzeln die Briten auch darüber und bezeichnen Brighton als die **Badewanne Londons**. Es ist das größte und bekannteste Seebad im United Kingdom. Der Ort liegt am **Ärmelkanal** in der Grafschaft East Sussex. In den Sommerferien ist die Stadt voll mit Touristen und Sprachschülern. Brighton ist berühmt für seine Sprachschulen, die von Schülern aus aller Welt besucht werden.

Brighton im Januar- Historisches

Einst siedelten hier schon die Römer. Bei Ausgrabungen wurde eine römische villa freigelegt. Das heutige Brighton geht auf eine angelsächische Gründ im 5. Jahrhundert zurück. Der Name Brighton wurde erstmals 1660 urkundlich erwähnt. Zuvor hatte die ansiedelung Namen wie Bristemestune oder Town of Beorthelm. Der Ort wurde durch Kriege und Naturkatstrophen zerstört und wieder aufgebaut. die Haupteinnahmequelle war der Fischfang.

1753 wurden die ersten Patienten kuriert, da der **Arzt Richard Rusell über die gesundheitsfördernde Wirkung des Meerwasser** eine Publikation veröffentlichte. Um 1780 entwickelte sich die Ortschaft zum Kurort für wohlhabende Patienten. Auch die Königsfamilie kaufte sich ein Gebäude in Brighton, um regelmäßig das Seebad zu besuchen. Fortan wuchs der Ort und um 1825 wurde das erste Pier errichet. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Eisenbahnlinie nach London errichtet.

Da das Meer sich stetig Land zurückholte, wurden um 1930 Deiche aufgeschüttet. Auf Grund der zahlreichen Restaurants, Geschäfte und Sehenswürdigkeiten wurde Brighton oft auch als **London by the Sea** bezeichnet. Nach dem Zusammenschluss mit den benachbarten Orten erhielt Brighton im Jahre 2001 den **Status City**.

Das könnte dich auch interessieren: Neuchatel- die Wiege der Schweizer Uhren

Brighton im Januar- Sehenswürdigkeiten

- Royal Pavillion
- Palace Pier
- British Airways i360
- the Lanes
- Clock Tower

Der Royal Pavillion

Das architekotonisch sofort ins Auge fallende Gebäude erinnert an ein Märchen aus 1001 Nacht. Der Pavillion wirkt wie ein **indischer Palast** mt den zahlreichen Türmchen und Fenstern. Erbauen ließ ihn König Georg der IV., damals noch Prinz von Wales. Zu Anfangs wurde der Palast als königliche Sommerresidence genutzt. Der Bau war ursprünglich ein Farmhaus und wurde zu einer Villa umgebaut, dem **Marine Pavillion**.. Dieser wurde um Seitenflügel und Reitställe ergänzt, um so auszusehen wie heute. Der Bau wurde nach den Vorstellungen des Prinzen erbaut, der sich den Orient so vorstellt ohne jemals dort gewesen zu sein.

In den darauffolgenden Jahren nach dem **Verkauf von Queen Viktoria** an die Stadt Brighton war unter anderem ein Lazarett darin beherbergt und es diente als Versammlungsort. Die Verkaufsurkunde ist einzigartig in der Geschichte Großbritaniens. Der Royal Pavillion ist das einzige GEbäude, dass nicht dem Staat oder der Königsfamilie gehört.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude restauriert und ist heute eines der Top-Sehenswürdigkeiten von Brighton. Ein Besuch lohnt sich unbedingt, am besten mit Audioguide. Die

Besichtigung dauert eine bis 1,5 Stunden etwa. Zu sehen sind **Drachen, rote Leinwände, zahlreiche Kronleuchter i**n Form einer Lotusblüte. Ein Highlight ist die große Palastküche. Mit einer Wasserleitung versehen war sie ihrer Zeit voraus. Im oberen Stockwerk ist noch das original **Bett von König Edward** zu sehen. Auch hier wurde eine besondere Technik verbaut: da der König stark übergewichtig war, wurde ein **Kippmechanismus** eingebaut, um ihm das Aufstehen zu erleichtern. DAs Herzstück ist zweifelsohne der Festsaal. Er ist riesig, opulent und beherbergt einen tonnenschweren riesigen Kronleuchter.

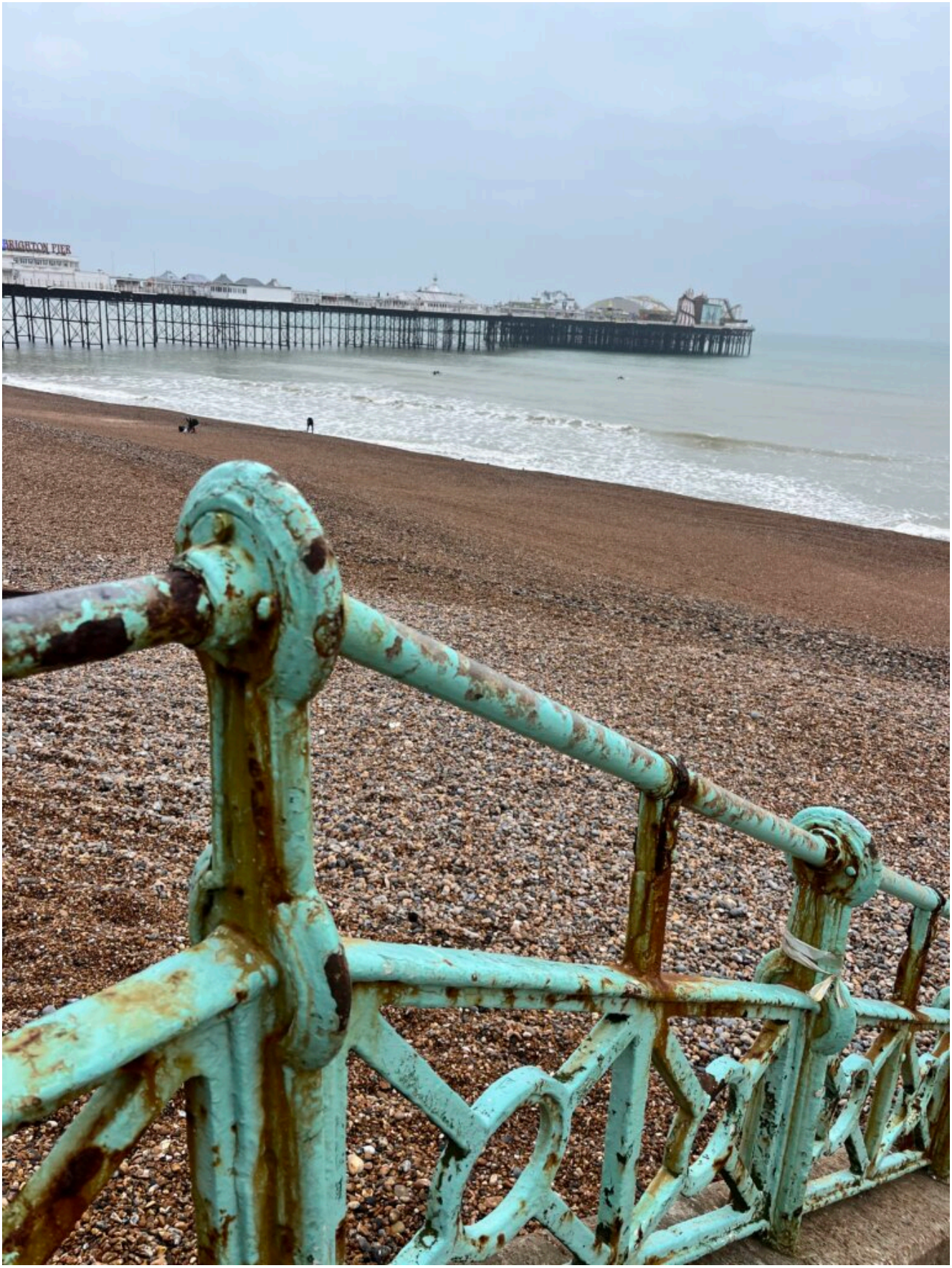
Öffnungszeiten: Oktober bis März: 10- 17:15, April bis September 09:30 bis 17:45

Erreichbarkeit: im Stadtzentrum, Nähe der Lanes, 5 Minuten vom Strand entfernt, 15 Minuten per Fuss vom Bahnhof aus, mit dem Bus zur Haltstelle Old Steine, der Pavillion ist direkt gegenüber.

Eintrittspreise: Erwachsene 18 Pfund, Kinder 11 Pfund

Brighton Palace Pier

BRIGHTON
PALACE PIER



Sie ist die berühmteste Seebrücke von den Dreien in Brighton. Einst waren hier Theater und Veranstaltungen von statten gegangen. In den 70-er Jahren wurde daraus ein **Vergnügungspark**

gemacht. Heute besuchen mehrere Millionen Besucher pro Jahr den Brighton Palace Pier. Das denkmalgeschützte Gebäude bietet einen barrierefreien Zugang, Fahrgeschäfte, Toiletten, Umkleiden, Bars und Restaurants. An Fahrgeschäften ist für jedes Alter und jeden Nervenkitzel etwas dabei. Auto-Scooter, Schaukeln, Karusell, Trampolin, Achterbahn und vieles mehr. Essen und trinken kannst du an den Kiosken bekommen. Im Palm Court Restaurant kannst du auch Plätze reservieren. Speisen kannst du hier natürlich frische Meeresfrüchte, Fish and Chips, aber auch leckere Curries, Pasta und Salate.

Adresse: Madeira Drive

Öffnungszeiten: 10 bis 22 Uhr

Erreichbarkeit Parken kannst du am Madeira Drive

Eintrittspreise: Erwachsenen 20 €, Kinder 17 €- Onlinepriese, vor Ort teurer

British Airways i360

Der British Airways i360 ist der größte Aussichtsturm des Landes. Mit einer Höhe von 138 Metern wurde er im Jahre 2016 eröffnet. Eine verglaste Kanzel befördert dich nach oben. Sie dient gleichzeitig als Aufzug. Eine weitere Besonderheit ist, dass er bedingt durch sein Verhältnis von Höhe und Breite 40:1 als das schlankester Turm der Welt gilt. Besonders schön ist die aussicht in der Dämmerung, wenn rundum alles beleuchtet ist.

Adresse: Öffnungszeiten: Erreichbarkeit Eintrittspreise:

The Lanes

COLD DRINKS
Ice Cream
Smoothies
£5.75
SUNDAES
£6.50
MILKSHAKES
CHOOSE UP TO 2 FLAVOURS
£5.95
CAKES
Ice Cream
RIGHT HERE IN OUR
Cloud 9
KITCHEN

MAD HATTERS
10/6
MAD HATTERS
MAD HATTERS
10/6
MUSEUM
LIBRARY
89
OPEN

Ein Bummelparadies für Shopper, die kleine Geschäfte, Boutiquen und Cafes lieben. In the Lanes und the North Laines herrschen paradisische Verhältnisse. Hier findest du kleine

Geschäfte wie Hutmacher, Second-Hand-Boutique, Schallplattenladen, Cafes, Bars und Bistros in rieisger Auswahl. Nachdem Shoppen genießt du beim Bäcker oder im Cafe köstliche britische Kuchen, Tartes oder Slices. Die Häuser sind bunt bemalt, manche mit tollen Graffitis besprüht, ein buntes Treiben.

Jubilee Clock Tower

Der Turm mit der markanten Uhr wurde zum Andenken an Queen Viktorias fünfzigjähriges Thronjubiläum erbaut. Es soll die Bevölkerung an das goldene Zeitalter mit der Königin erinnern. Der Turm wurde im Jahre 1888 erbaut, auf ihm sind Bilder von der Queen Viktoria, Queen Alexandra, King Edward VII. und Prinz Albert zu sehen.

Es wurde zur errichtung ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem sich Architekten aus ganz England bewerben konnten. Gewonnen hatte der Londoner Architekt John Johnson. Er baute den Turm aus roten Ziegelsteinen und Klaksteien. Verziert wurde mit Terracotta. mit einer Höhe von 23 Metern ist er das höchste Gebäude im Zentrum der Stadt.

In der Weihnachtszeit und bei diversen anderen Festlichkeiten dient er zur Dekoration.

Adresse: Kreuzung North Strret/ West Street

Fazit

Das berühmte Seebad hat zwar einies an Glanz und Gloria verloren, viele Häuser sind marode oder renovierungsbedürftig. Doch einige historische Bauten sind wirklich sehenswert. die Lage am Meer, am Ärmelkanal lädt ein für lange Spaziergänge im Sonnenuntergang. Die lebhaften Lanes bieten dir viele Möglichkeiten zum shoppen, gucken, die Cafes, Bars und Restaurants um sich zu stärken. Die Nähe zu London macht es attraktiv um rlaxt am Meer zu wohnen und aber schnell in der

City zu sein.